

GLECKLICH · NEUJAHR!



riefen der ganzen Weber Familie
Zusammen zu
Theo der & Anne.

Theurer Freund! In diesen Tagen, die alle Noth in Ansehung nehmen,
 bringe ich Zeit und Kraft nur auf dich ein Herzgesandtes. An Euren Leid
 u. Eurer Freude, von dem Du mir am 4. Kundgeth, nehmen wir beide einen
 Antheil. Kurz vor der Jahreswende geben wir dem Anstande in ansehnliche und theure
 Glückwünsche für 1908. Möge sich nicht nur durch die Hoffungen erfüllen die Euch Prof.
 Kocher von neuem gemacht hat. - Wie kämpfen wir gegen unsern Leiden an, obwohl
 sie durch das feile Wittern getrigert und sehr empfindlich gemacht werden. Ist da auch
 die Stimmung nicht richtig, so stimmen wir doch freudig, in den heiligen Ruf der
 Zürcher Douerbrüder ein: gleichliches Nangicht! Dazu die allerbesten Grüsse in
 aller Liebe und Treue.

Meran 29. XII. 1907

Theodor v. Litzel